



Die IT-Allianz  
stellt sich den Anforderungen des  
GKV WSG

Jürgen Kellermann  
ISC WEST eG  
Essen



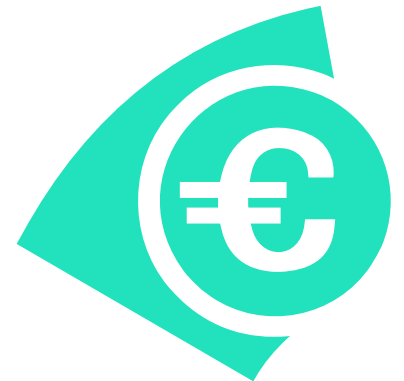


# Die ISC WEST eG

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Gründung der ISC WEST eG :</b>   | Mai 1999  |
| <b>Rechtlich selbständig seit:</b>  | 1. Januar 2000  |
| <b>Standorte:</b>                   | Zentrale Essen<br>Niederlassung Hamburg<br>Niederlassung Kornwestheim |
| <b>Vorsitzender des Vorstandes:</b> | Jürgen Kellermann   |
| <b>Vorstand</b>                     | Sonja Diana Lutz  |

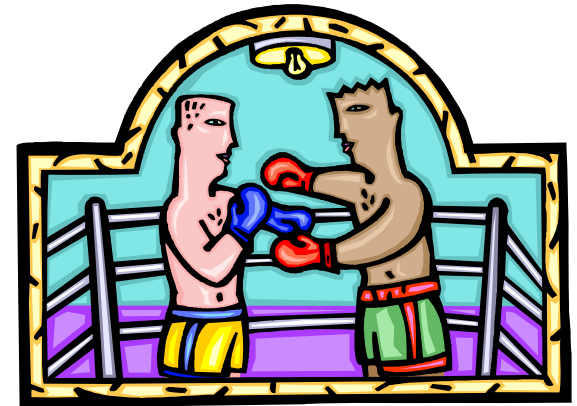
# Aktuelle Situation in der GKV

- **Kostendruck – 4. Jahr Verwaltungskostendeckelung**
- **Gesundheitsreform**
  - Beitragseinzug / Zusatzbeitrag
  - Wahltarife
  - Neue Möglichkeiten im Vertragsbereich
  - Verbände-Existenz / Spitzenverband Bund
  - Fondslösung
- **Kassenfusionen**
  - Mindestmitgliederzahl- / Kassenzahl
  - Marktveränderungen
- **IT**
  - oscare / GKV-Informatik ...
  - ISKV / IT-Allianz



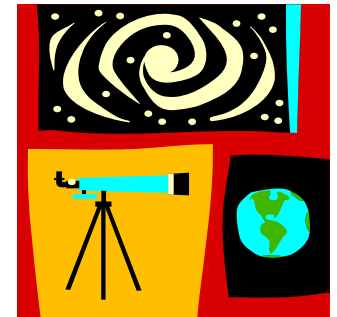
# IT-Systeme in der GKV im Wettbewerb

- AOK-Systems / oscare
  - Modulweise Realisierung und Einführung
  - Brücken zum Altsystem
- Große, finanzstarke Wettbewerber
- ISKV GmbH / iskv\_21c
  - Vollständige und neue GKV-Software
  - Big Bang
  - Einführung ab 2007



# ISKV-Welt Überblick

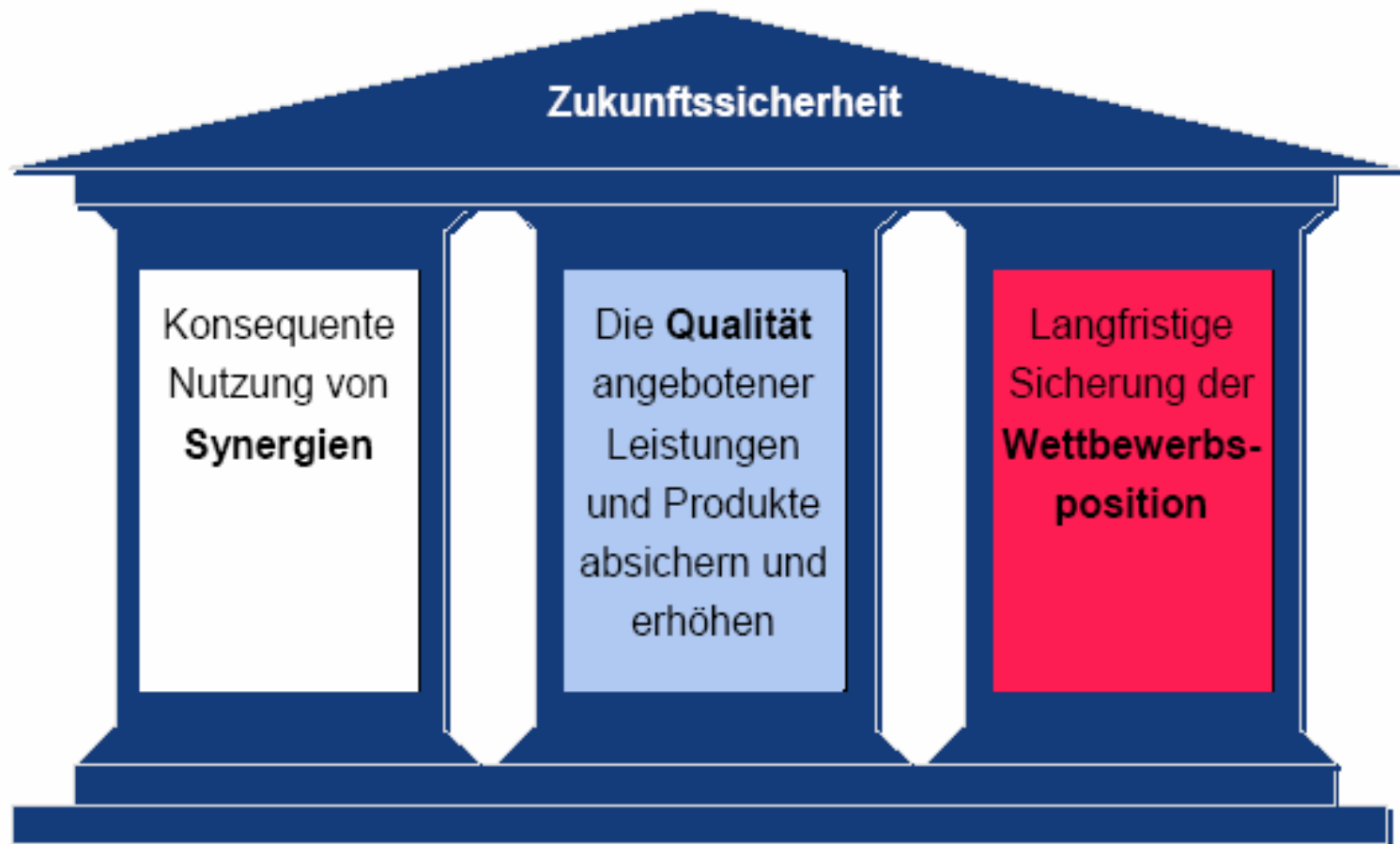
- **ISKV GmbH - Softwarehersteller für**
  - BKK
  - IKK
  - EK
- **2 Kopfstellen – BKK BV und IKK BV**
  - Zentrale Annahme von Daten, Clearing und Weiterleitung
- **6 ISC**
  - Betrieb ISKV und Dienstleistungen
- **30.000 Anwender**
- **44.000 Anwender mit DAK**
- **Potential: Gewinnung der Einzelkassen, die bei gleichem Kostendruck noch selbst Software entwickeln**





## Ziele

Mit hoher Qualität, Kosteneffizienz und wettbewerbsfähigen Preisen Sicherung der Marktführerschaft



# Vereinbarung vom 14.11.2006

- **Schneller als erwartet: IT-Allianz bestehend aus**

- DAK
- ISKV
- ISC WEST
- BKK BV
- IKK BV
- GSKV
- IKK ISC
- ITSZ BW



**ISKV**

ISC WEST



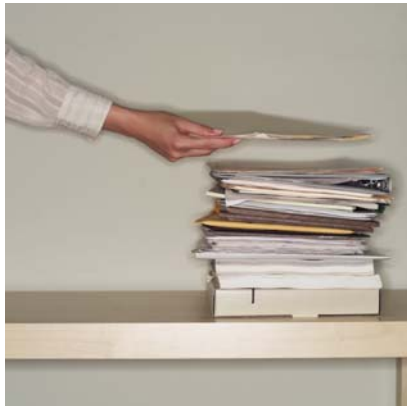
**ISKV**



ISC WEST



# Aufgabengebiete



- Softwareentwicklung
- IT-Consulting
- Betrieb von Rechenzentren und Netzen
- Fachberatung für Anwendungssoftware
- Telematik-Dienste
- Weitergehende Dienstleistungen
- Unterstützung der Krankenkassen:
  - operativ
  - strategisch

# Größenordnung

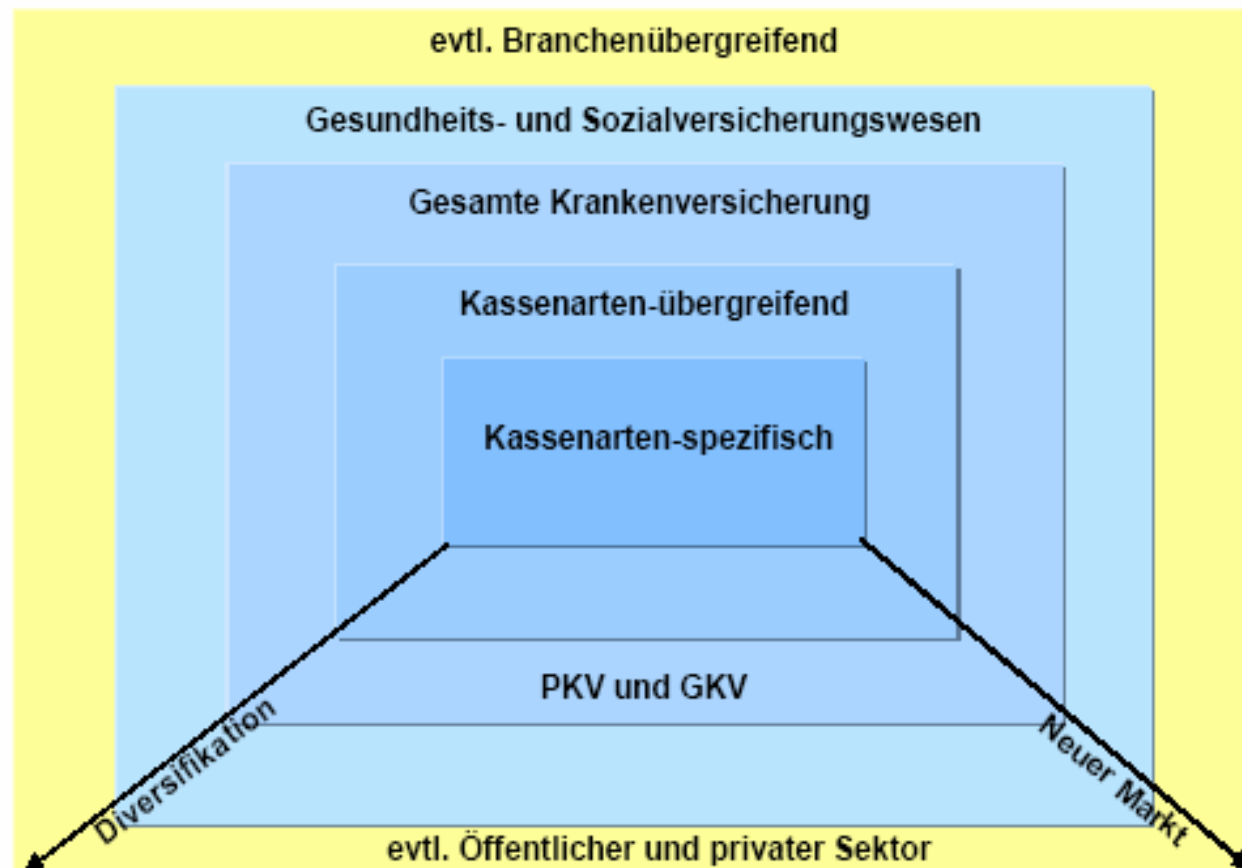
- Unterstützung von ca. 44.000 Anwendern...
- ...in mehr als 220 Krankenkassen
- Über 1.000 Mitarbeiter im Endausbau
- Über 25 Mio. Versicherte





## Zielmarktbestimmung

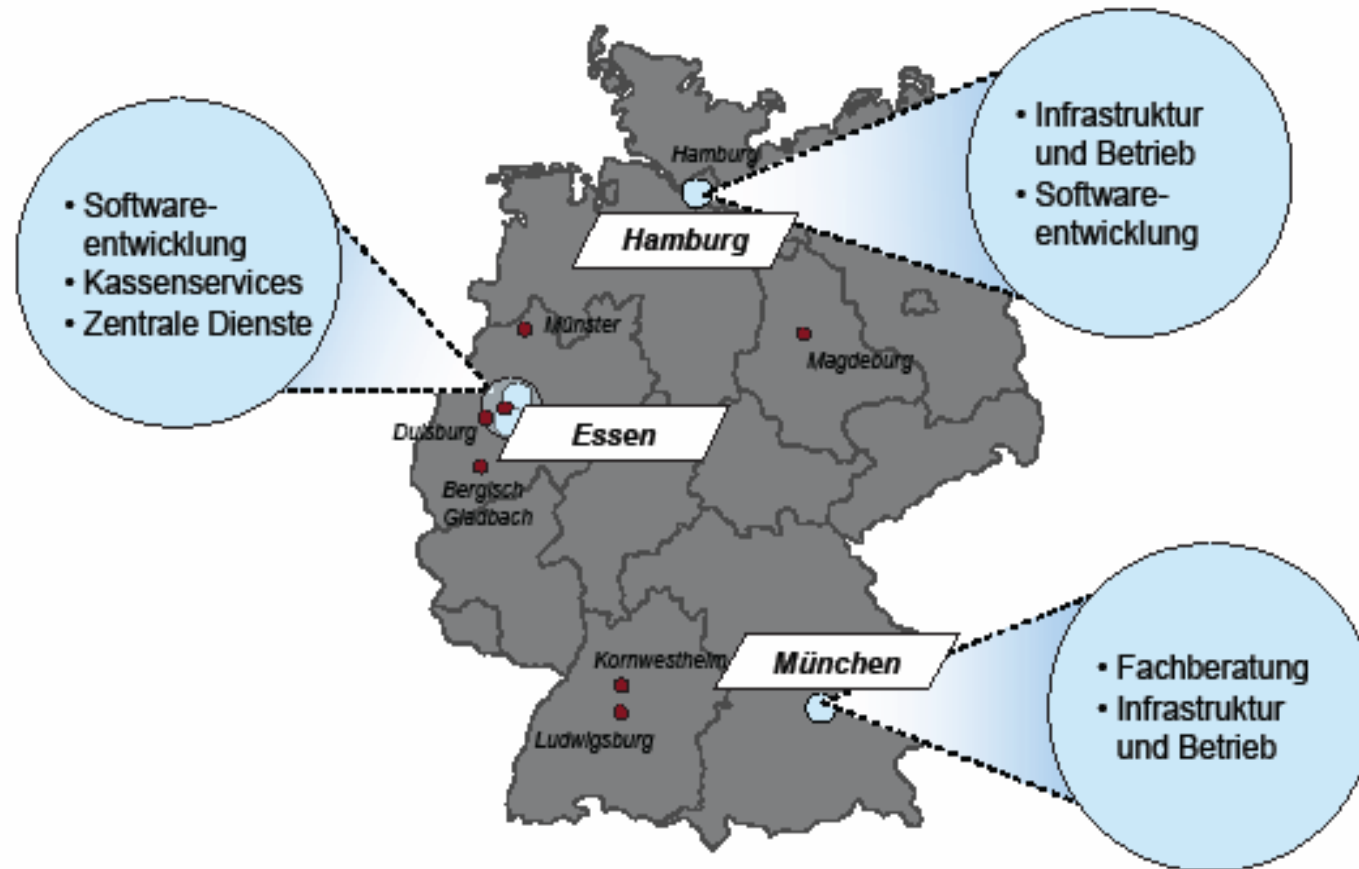
Systematisierung von Kundenmärkten zur Zielmarkterweiterung





## Standorte

### Hauptstandorte und Filialen (schematische Darstellung)



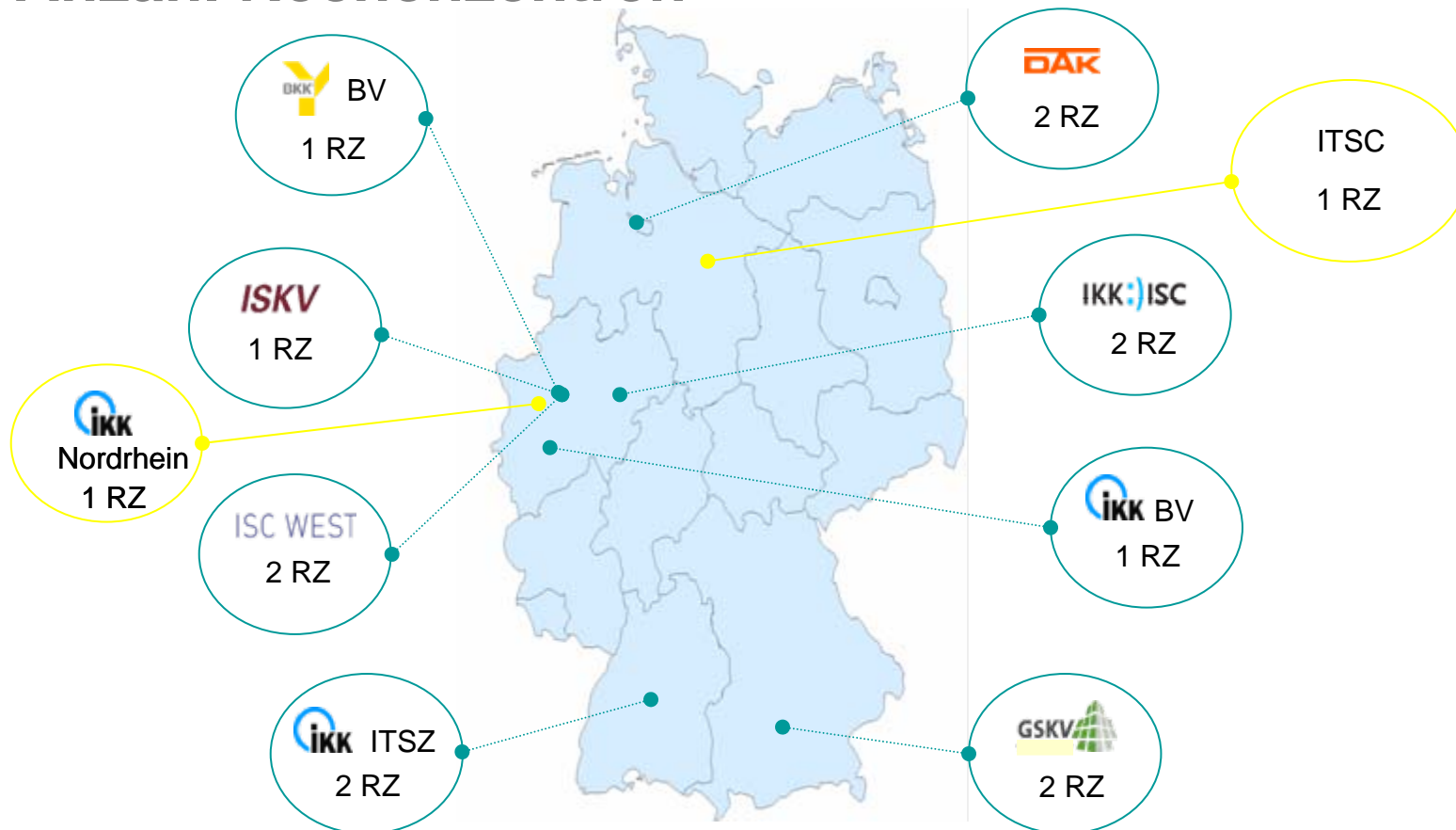
Das Standortkonzept ist gekennzeichnet durch eine Kombination aus Hauptstandorten sowie Filialstandorte für die einzelnen Geschäftsfelder.

# Erhöhter Kundennutzen durch ...

- Entscheidung der DAK für ISKV !
- Kostendivisor für Entwicklung und Wartung wächst
- Interessen der ISKV-Kassen werden gestärkt
- Bündelung der Kompetenzen und Ressourcen
  - z. B. Roll-Out iskv\_21c
- Prozessoptimierungen
- Erreichen wesentlicher Skaleneffekte für Kunden der IT-Allianz
- Kostenoptimierung im Betrieb
- Gemeinsamer Einkauf
- Schlagkräftige Organisation für zukünftige Herausforderungen:
  - Wahltarife, Gesundheitskarte, Patientenakte
- Steigerung der Innovationsfähigkeit

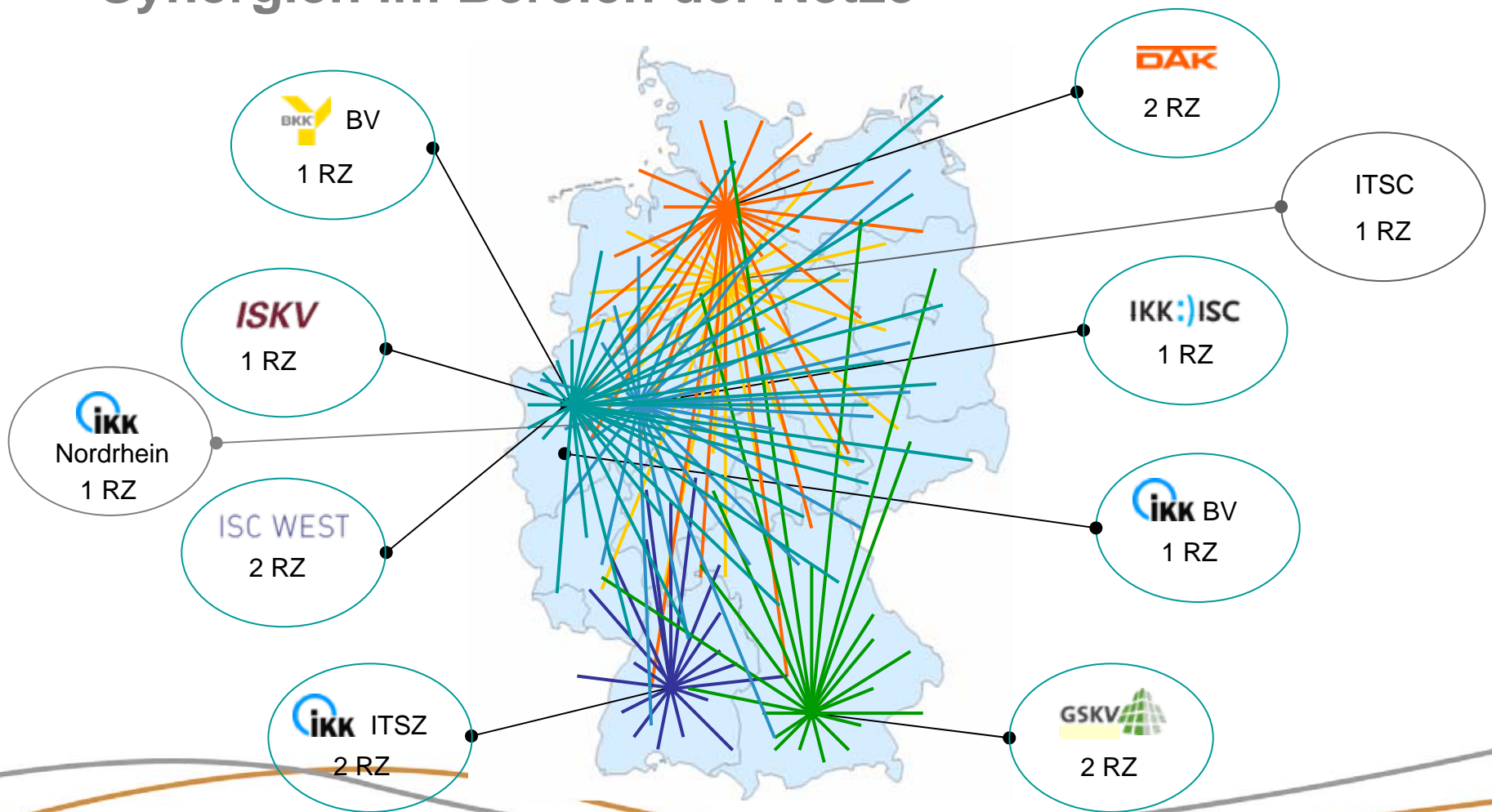


# Anzahl Rechenzentren



**ISKV-Welt = 15 Rechenzentren!**

# Synergien im Bereich der Netze

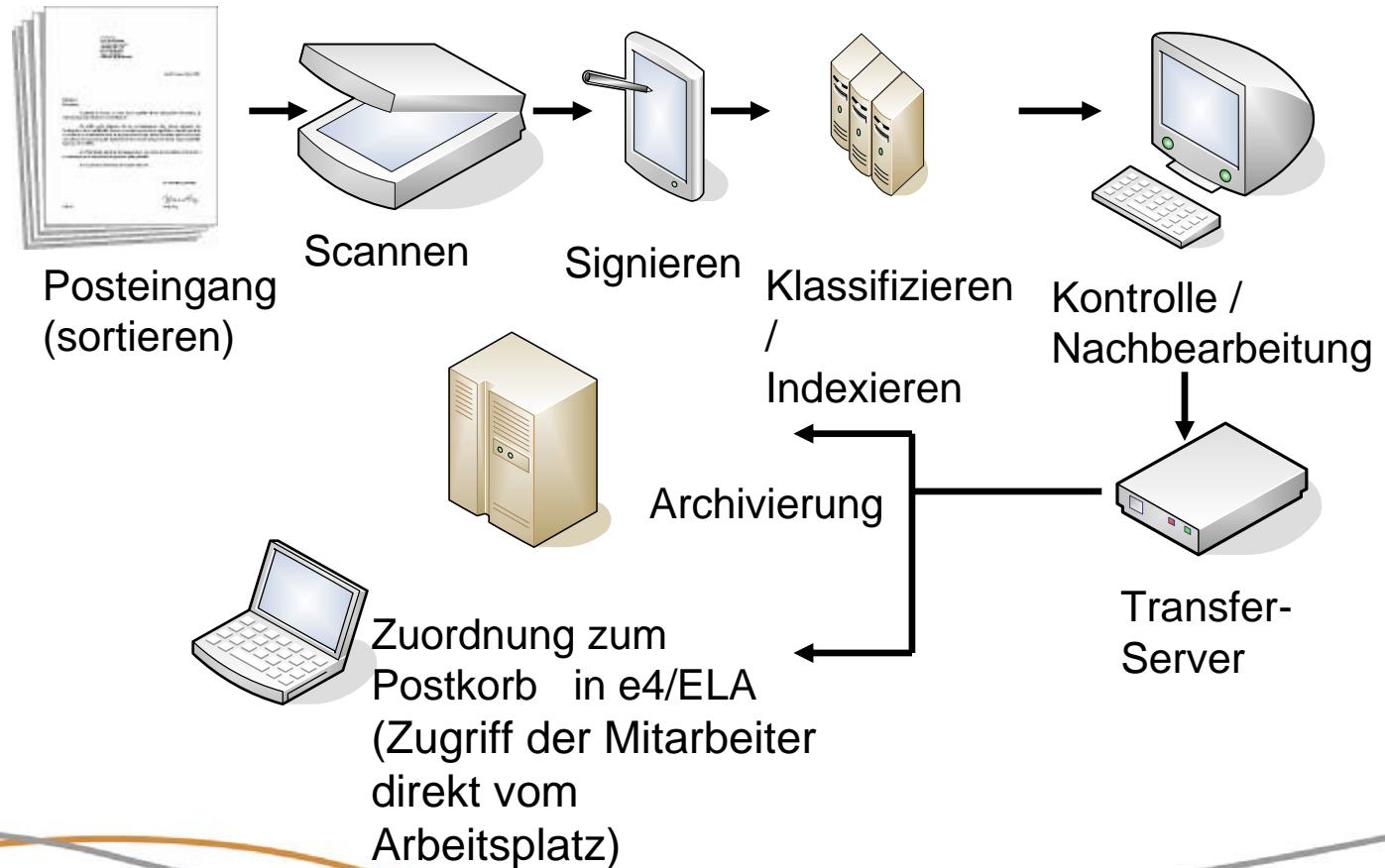


# Synergien bei der Einführung der eGK

- Zertifizierung
- Lichtbildbeschaffung
- Kartenbeschaffung
- KAMS
- VSDD
- Freiwillige Anwendungen
  
- 8 fach oder .....



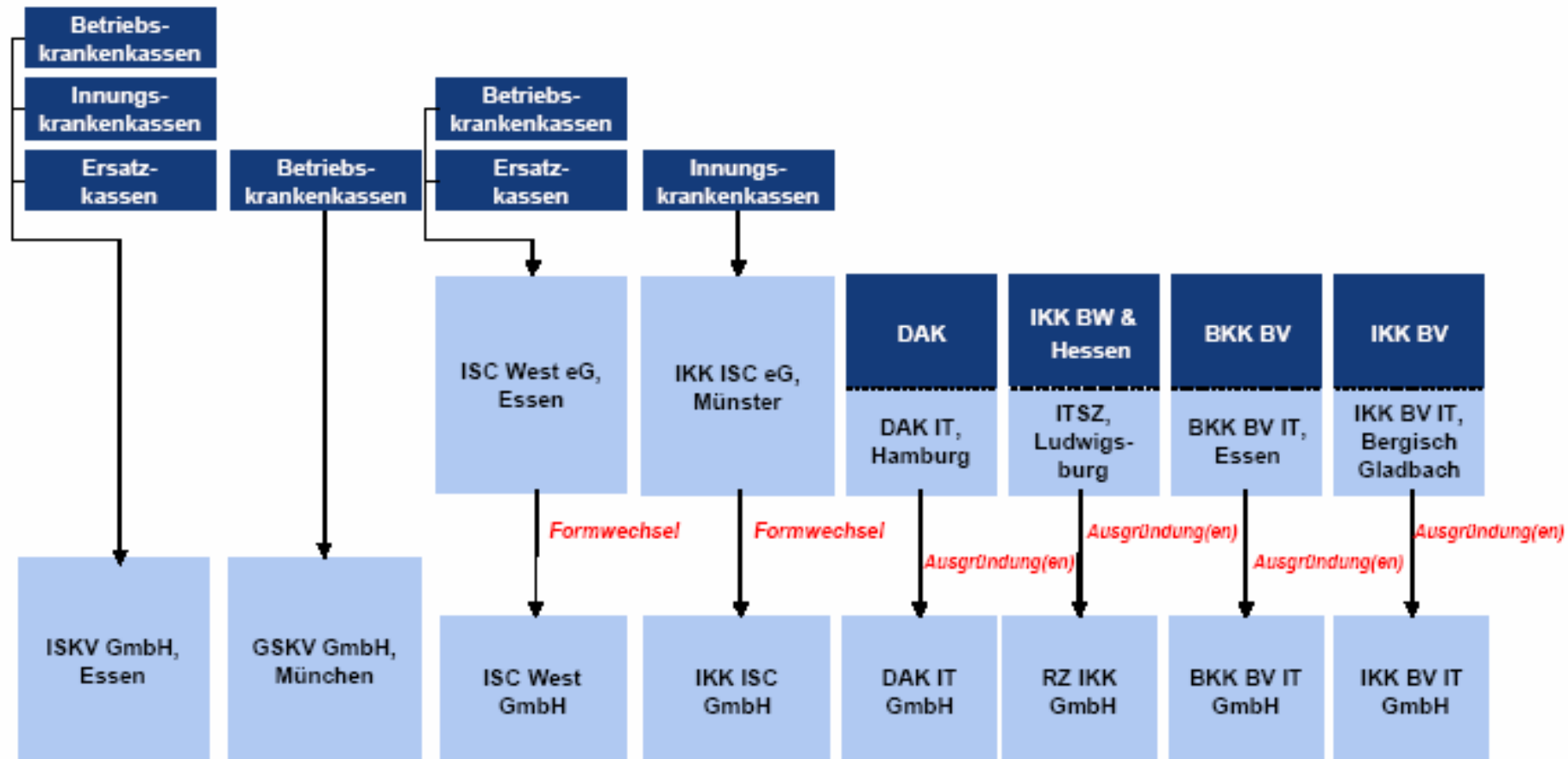
# DMS - Standardlösung skalierbar anstreben





## Etablierung der Zielstruktur

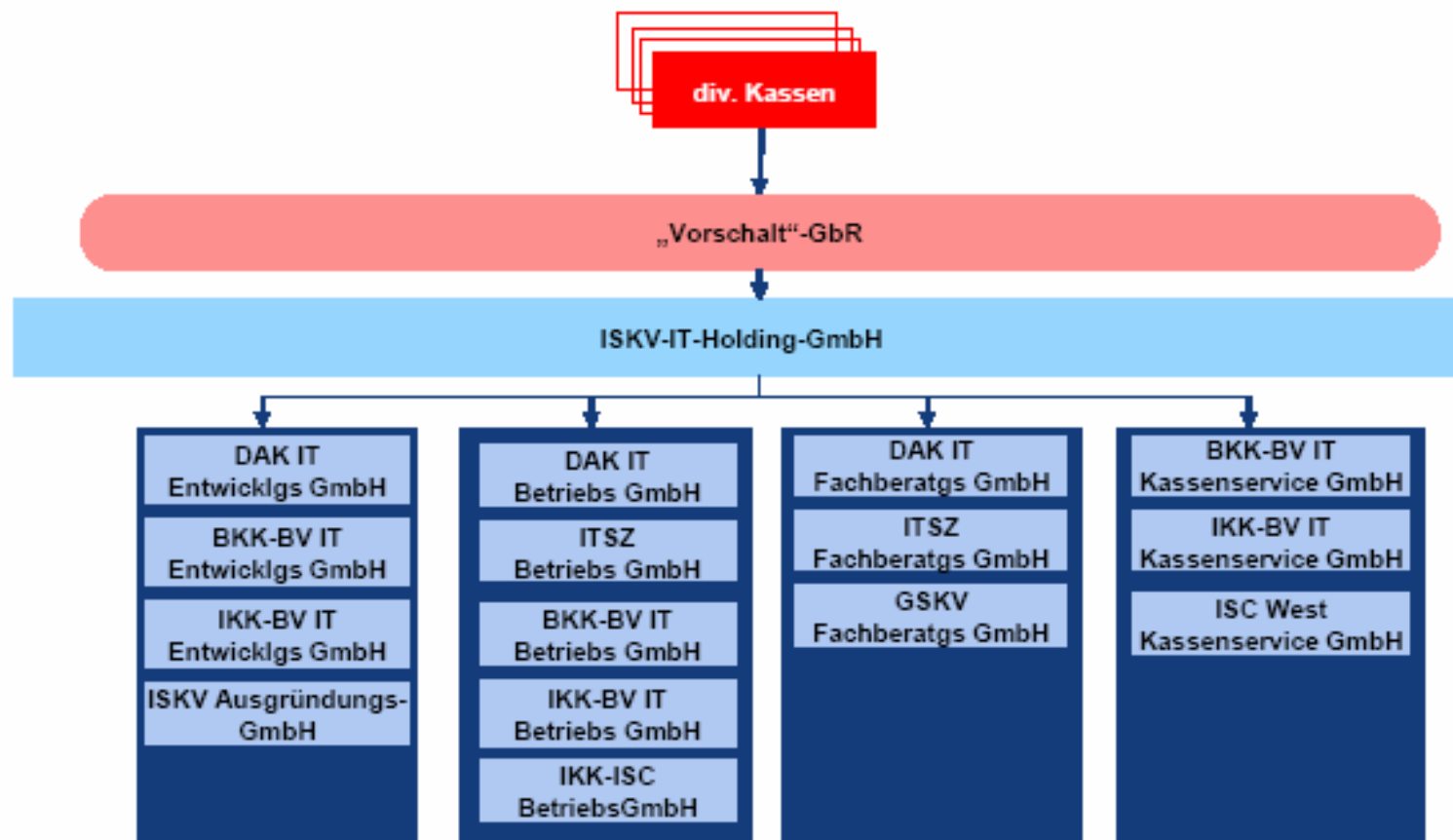
Phase 1 (1.): zum Teil Formwechsel, zum Teil Ausgründungen von IT-Einheiten in GmbHs





# Etablierung der Zielstruktur

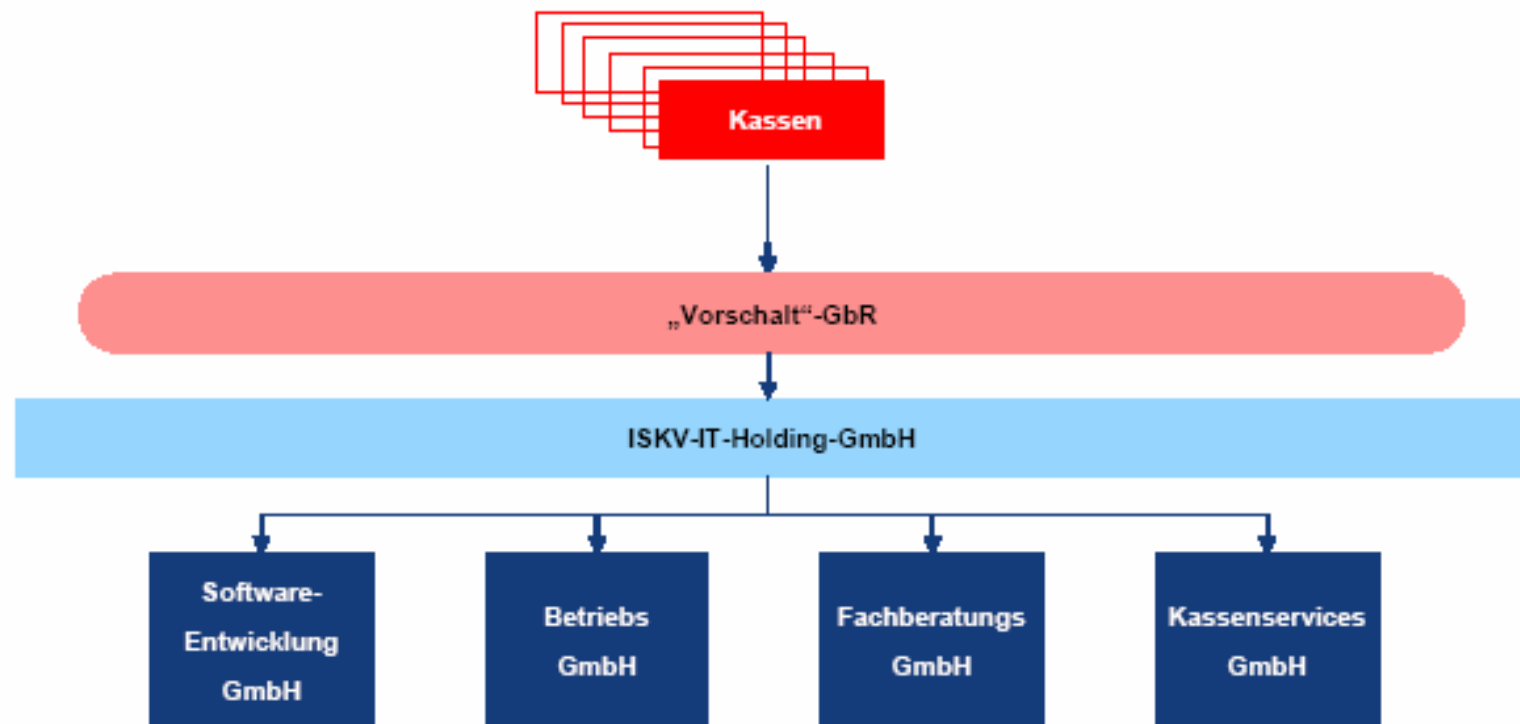
## Phase 3 (6.): Etablierung der Spartengesellschaften der IT-Holding





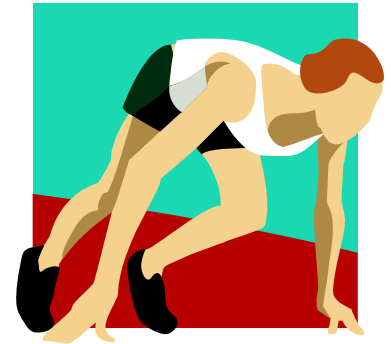
## Etablierung der Zielstruktur

### Zielstruktur



# Vorgehen / Zeitplan

- Unternehmensbewertung (due dilligence)
- Machbarkeitsstudie
- Ergebnisse bewerten
- Gremienbeschlüsse zu einem Zusammenschluss
- Gesellschaftsrechtliche Schritte
- Schaffung Konzernstruktur zum 01.01.2008





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit